

Erster Ausbildungstreff
27. November | PTC Kunststoff Institut



KUNSTSTOFF
INSTITUT
LÜDENSCHIED

Herzlich Willkommen

15:00 Uhr – Start im Kunststoff-Institut

- ▶ gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmer
- ▶ Einführung / aktuelle Statistiken / Fragebogenauswertung / GenZ
- ▶ Erste Infos zu best-practice und Unterstützungsangeboten

- ▶ Anregungen und gemeinsame Wünsche der Teilnehmer
- ▶ Festlegung der weiteren Vorgehensweise für das neue Ausbildernetzwerk

ab ca. 17:00 Imbiss & Getränke, Zeit zum persönlichen Austausch

- ▶ über 2000-jährige Industriegeschichte, 165 Weltmarktführer
- ▶ Viertgrößte Industrieregion in Deutschland, Platz 1 in NRW
- ▶ 42-43% der Arbeitsplätze im verarbeitenden Gewerbe – NRW/Bundesdurchschnitt ca. 20-22%
- ▶ Herausforderungen:
Demografischer Wandel, Konjunktur & Standortfaktor

**Ausbildung ist der Wettbewerbsfaktor,
den es zu erhalten gilt !**



Fast 70% der Betriebe
konnten im Jahr 2025
nicht alle Ausbildungsplätze
besetzen*

Aber warum ist das so?

- ▶ Image für techn. Berufe ist mit Vorurteilen behaftet:
 - körperlich anstrengende und dreckige Arbeit
 - niedrige Bezahlung, keine Karrierechance
 - negatives Image der Industrie bzgl. Nachhaltigkeit - Purpose der Arbeit
 - schlechte Perspektive - wirtschaftliche Krise & Entlassungen
- ▶ wenig technisches Grundinteresse bei der Zielgruppe
- ▶ Vielfalt der Angebote ist für Schüler nicht mehr überschaubar
- ▶ geringere Anzahl potenzieller Azubis durch Alterspyramide
- ▶ Abitur = Studium
- ▶ Für potenzielle Arbeitgeber ist es schwierig, die GenZ zu erreichen...

► Jörg Günther, Dipl.-Ing.

- GenX, seit 1996 am Institut und Wahllüdenschelder
- Maschinenbau-Ingenieur, Prüf- und Oberflächentechnik, Qualitätsmanagement, Digitalisierung / Lean Management
- hat Ausbildung für Werkstoffprüfer, Chemielaborant und Oberflächenbeschichter am Institut etabliert
- 2 Töchter im Alter von 20 und 22 Jahren (GenZ; Abitur am Zepp)



► Anna Reiß, B.A.

- GenZ, seit Sept. 2025 am Institut, aus Meinerzhagen
- Ausbildung in Medienwissenschaften
- Online-Marketing-Managerin, Lehramtstudium (2 Jahre)
- bereits Erfahrung in zwei Unternehmen als Content Managerin



- ▶ Negatives Image bei Kunststoffen, geringe Bewerber-Zahl
- ▶ Ausbildungsabbrüche bei Kunststoffformgebern
- ▶ Qualität der Azubis in Mathe und Fachthemen
- ▶ erheblich mehr Bewerbungen nach Umstellung des Online-Marketings
- ▶ sehr gute Azubis mit „ungewöhnlichen Lebensläufen“
- ▶ eigenständige Azubis haben Probleme mit Gehalt
- ▶ *Chemielaborant* erfährt mehr Zuspruch als z.B. *Werkstoffprüfer*
=> andere Stelle ausschreiben als benötigt ...

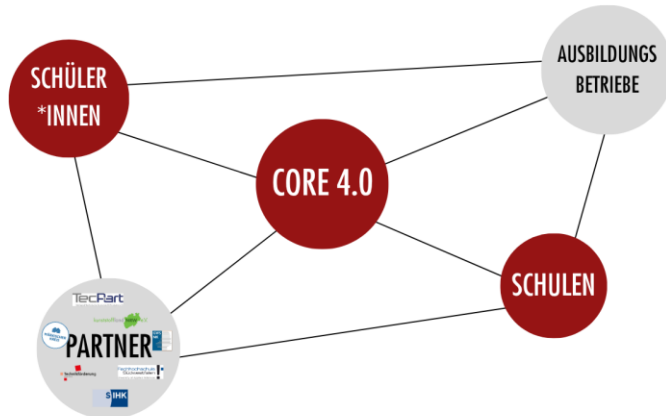
- ▶ Name, Firma, Tätigkeitsbereich
- ▶ Hauptproblempunkte der Azubigewinnung/-ausbildung
- ▶ Erwartungshaltung / Wünsche

(1min pro Unternehmen)

Projekt JOBvision CORE 4.0

Core 4.0-CAREER ORIENTATION AND RECRUITMENT ENHANCEMENT (Berufsorientierung und Verbesserung des Recruitments)

- ▶ Ziel: Mehr Ausbildungsplätze in Südwestfalen in industriellen, technischen Berufen besetzen und dem Fachkräftemange entgegenwirken
- ▶ 3 Jahre Förderung für 1,5 Personen (Personalkosten; bis April 2028)
=> kostenfreie Leistung für Netzwerkteilnehmende
- ▶ Auch Einzelunterstützung von Unternehmen



Regionales Netzwerk
aufbauen



Bedarf & Wünsche
aller analysieren



Best-Practice
recherchieren



Digitale Technologien
nutzen



Webangebot für das
Netzwerk



Workshops im
Netzwerk



Langfristige Wirkung
evaluieren



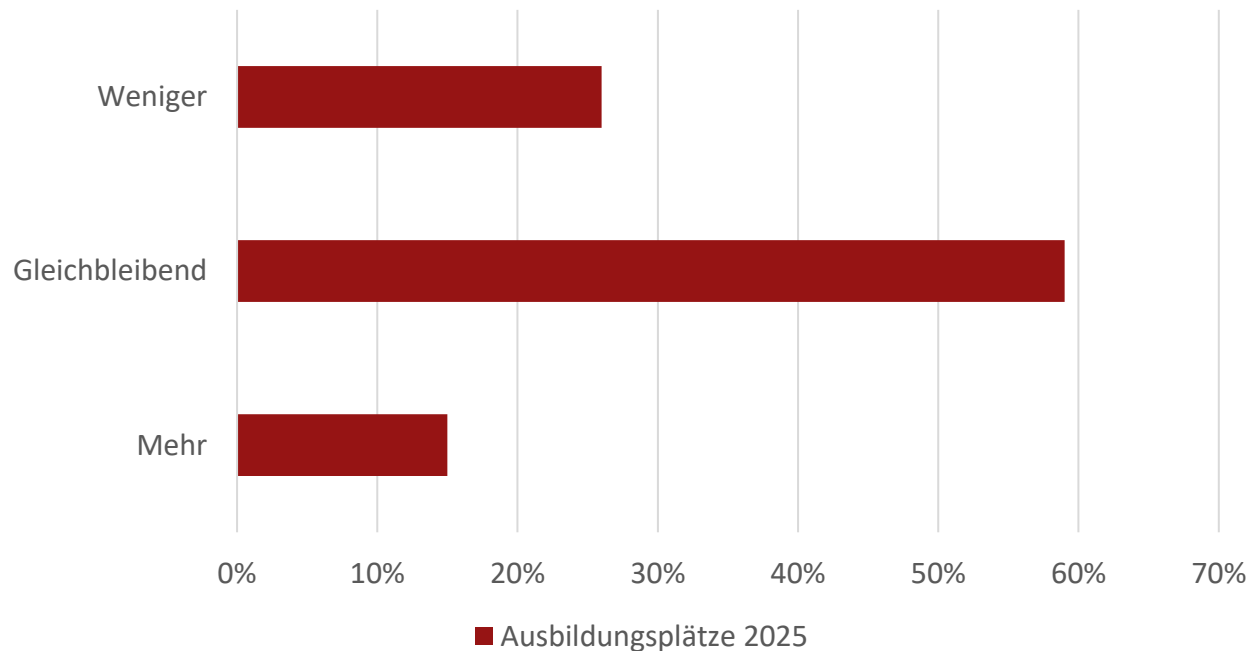
Nachhaltigkeit &
Transfer

- ▶ Ein Großteil der Schüler wissen bis zum Schulabschluss noch nicht, welchen Weg sie nach der Schule einschlagen möchten:
 1. Bedürfnisse / Verständnis für die unterschiedlichen Gruppen aufbauen
 2. Vorurteile abbauen
 3. Kräfte bündeln und zielgerichtete Angebote entwickeln
- ▶ niederschwellige Angebote / Transparenz erzeugen Sicherheit

Bei mehr Bewerbern steigt die Auswahl und
damit die Chance auf passende Bewerber mit hoher Qualität

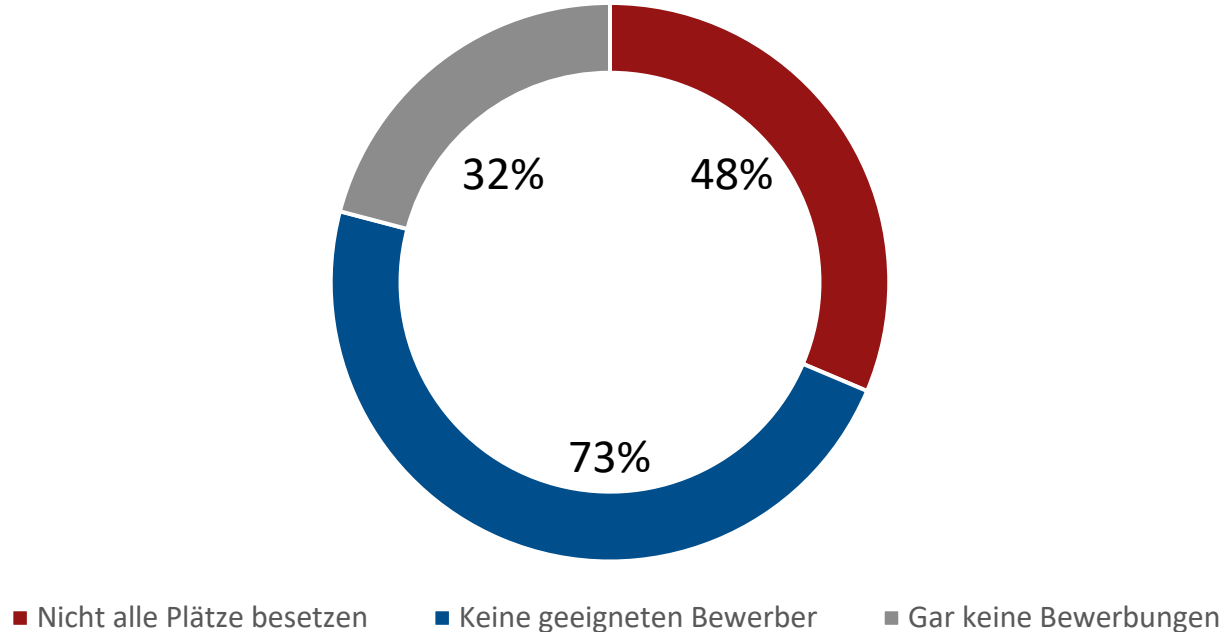
Ausbildung 2025 – Zahlen, Trends & Herausforderungen

Ausbildungsplätze 2025



Negativer Saldo
von 11%

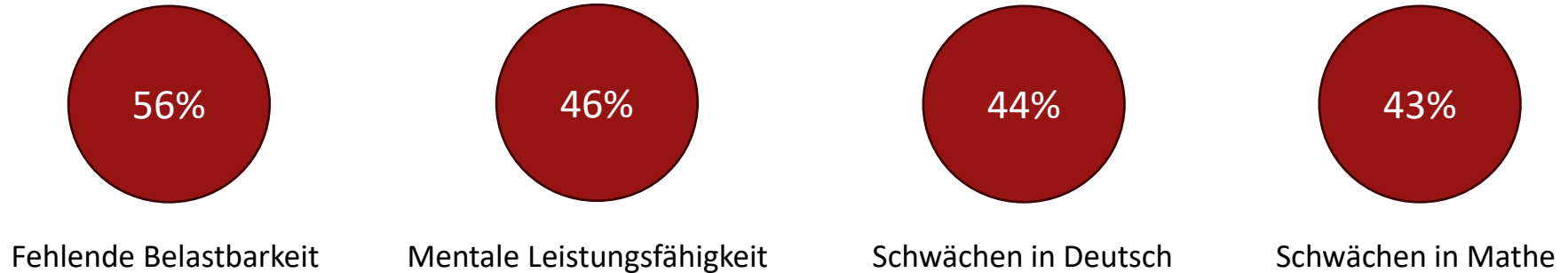
Besetzungsprobleme 2024



Bewerberlage & Passungsprobleme

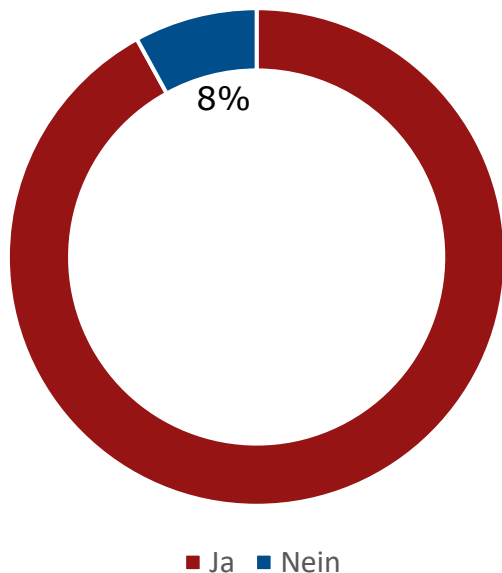
Demografischer Wandel: Weniger Schulabgänger, mehr Studienanfänger

Auffallende Defizite:



Auswertung – Arbeitgeberbefragung (37 teilnehmende Unternehmen)

Bilden Sie in technischen
Bereichen grundsätzlich aus?



► Gründe für fehlende Ausbildung:

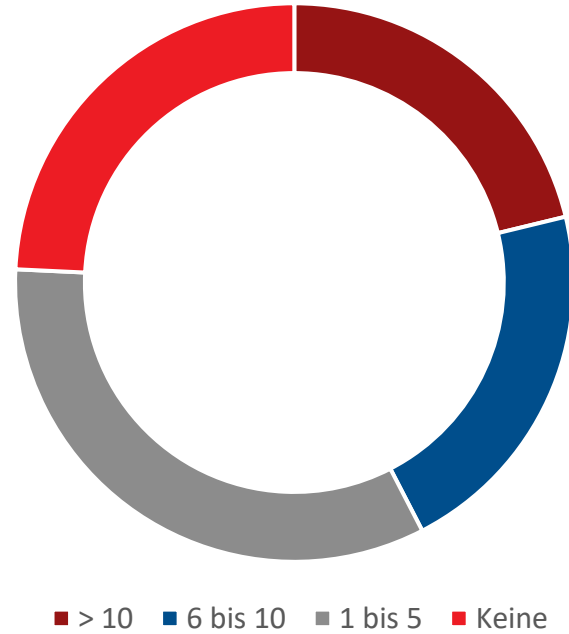
- Schlechte Erfahrungen
- Keine Personal-Kapazitäten
- Formaler Aufwand zu hoch
- Keine geeigneten Bewerber
- Keine Bewerbungen

*knapp 40 Unternehmen

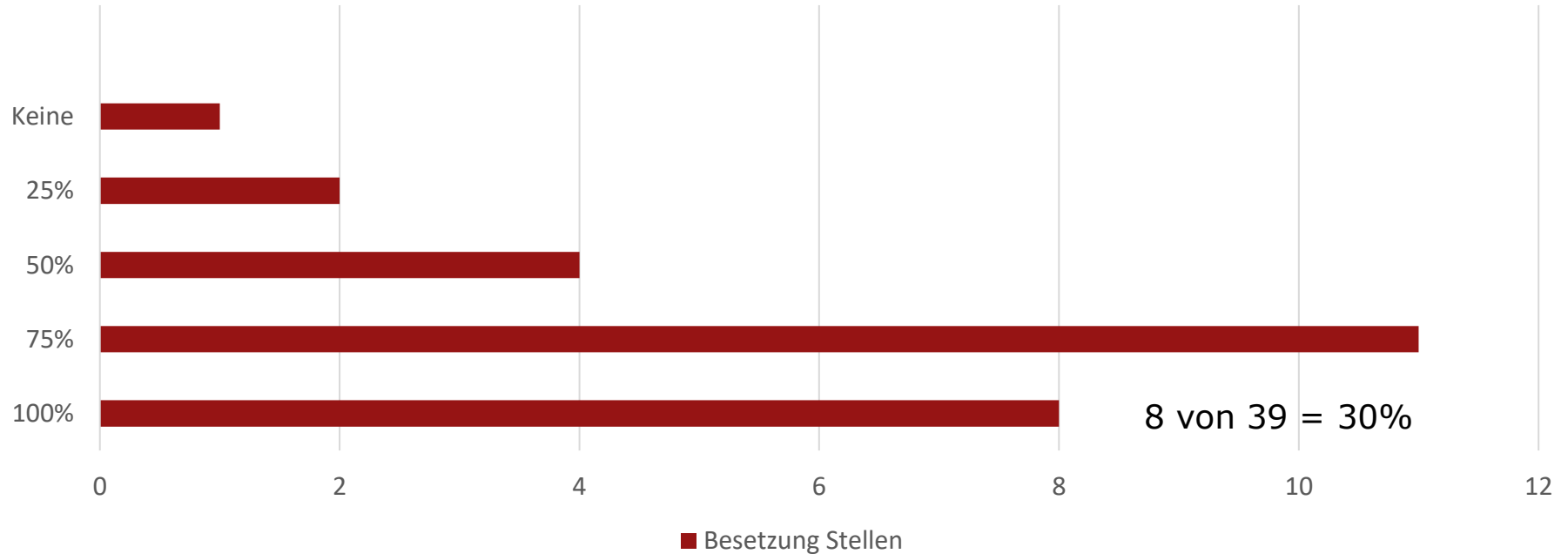
► In welchen Berufen wird ausgebildet?

- Werkzeugmechaniker
- Kunststoff- und Kautschuktechnologe
- Maschinen- und Anlagenführer
- Industriemechaniker
- ...

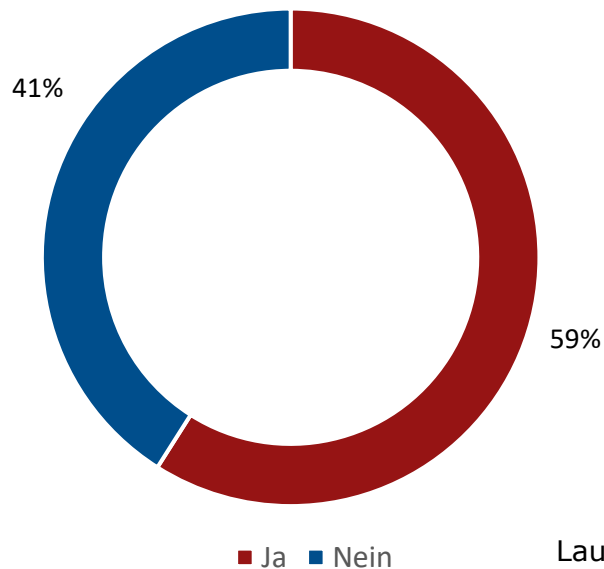
Wie viele Azubis aktuell



Konnten alle Stellen besetzt werden?

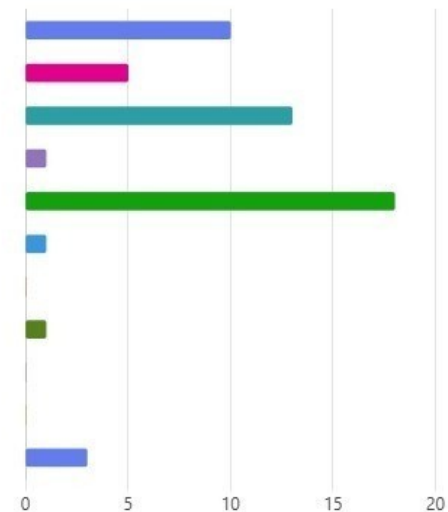


Anteil der Unternehmen, die Social Media nutzen



8. Welche Social -Media-Kanäle nutzt Ihr Unternehmen für die Ansprache von jungen Leuten?

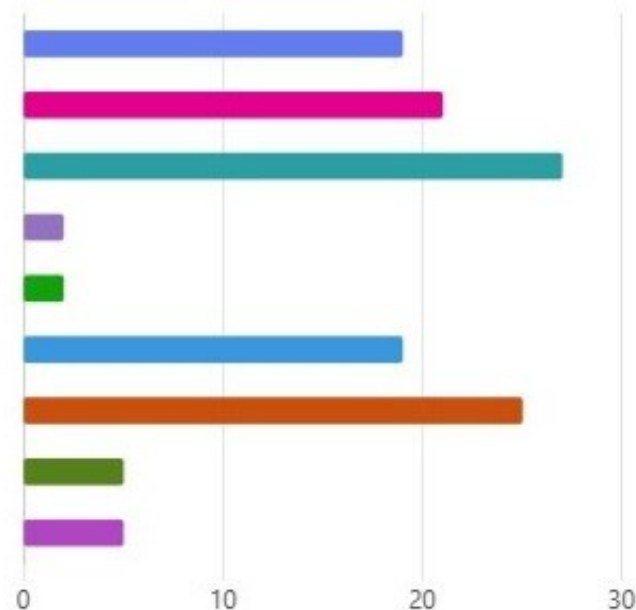
LinkedIn	10
Xing	5
Facebook	13
WhatsApp	1
Instagram	18
TikTok	1
Snapchat	0
X	1
Be real	0
Threads	0
Sonstiges	3



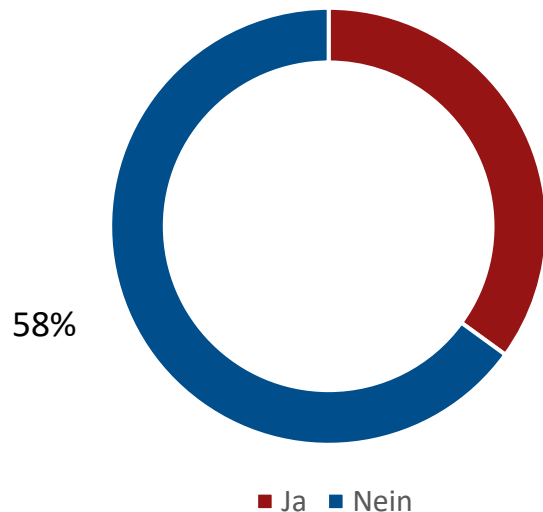
Laut aktuellen Studien nutzen nur noch etwa 56 % der Gen Z Facebook überhaupt, während Instagram (89 %), YouTube (84 %) und TikTok (82 %) dominieren

9. Wo werben Sie sonst für Azubis?

Arbeitsamt	19
Online Jobplattformen	21
Eigene Homepage	27
Print, Fachpresse	2
Print, Tageszeitung	2
Jobmessen	19
Schulen / Schulmessen	25
Eigene Hausveranstaltungen (z.B. Elterndays)	5
Sonstiges	5



Nutzen Sie bereits digitale
Methoden zur Unterstützung bei
Ausbildungsdurchführung?



► Digitale Tools:

- E-Learning
- Ausbildungsmanagementsystem
- Digitales Berichtsheft
- Online Plattform

► Weitere Wünsche der Fragebogenteilnehmer:

- Kooperationen mit anderen regionalen Unternehmen und Berufsschulen, Teilen von best-practice Methoden
- Praktika in anderen Unternehmen, Azubi-Netzwerk Events
- Unterstützung von Gymnasien und vergleichbaren Schulen (diese verweisen meist nur auf Studium)
- Gezielte Unterstützung bei schulischen Defiziten, Kurse zur Erlernung von Softskills
- Ausbildungsbegleiter für den Start als neuer Ausbildungsbetrieb
- Übersicht mit allgemeinen Ansprechpartnern vor allem von Schulen

Was könnte technische Berufe wieder attraktiver machen?




Mehr
Praxisbezug
& Praktika



Image &
Außen-
darstellung
technischer
Berufe



Internationale
Programme &
Perspektiven



Frühzeitige
Berufs-
orientierung
in Schulen



Information
&
Transparenz



Schulkoopera-
tionen &
Unternehmens-
nähe

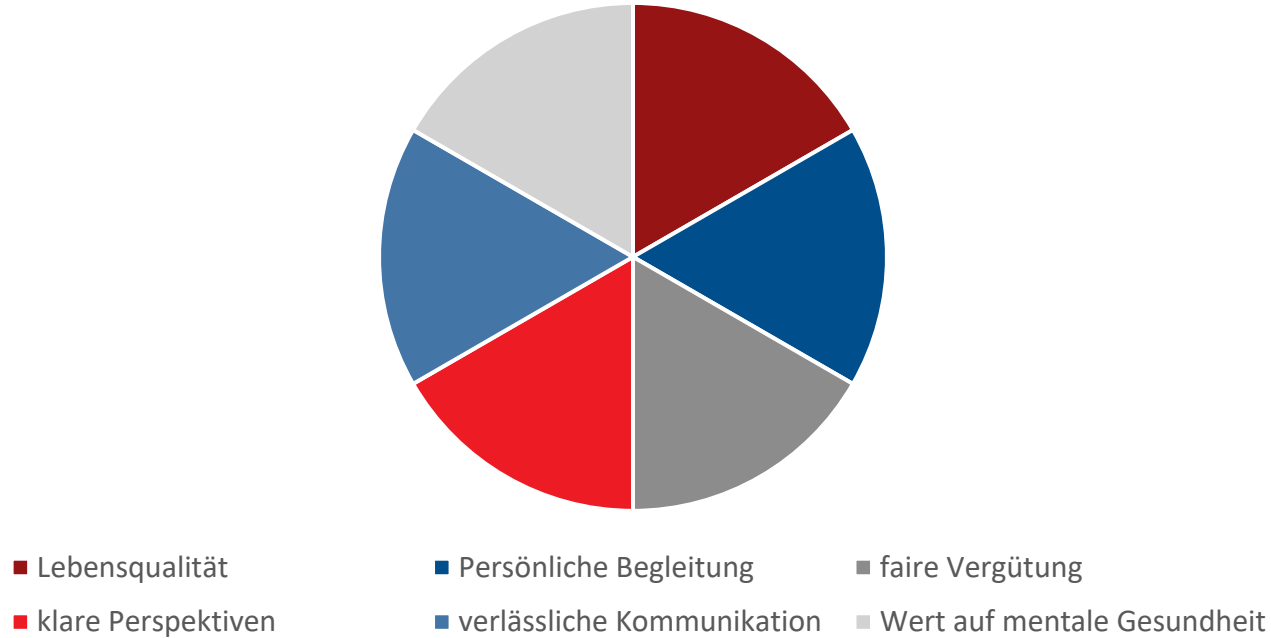
GenZ im Ausbildungsumfeld

Was ist GenZ in der Ausbildung wichtig?

■ Entscheidungskriterien

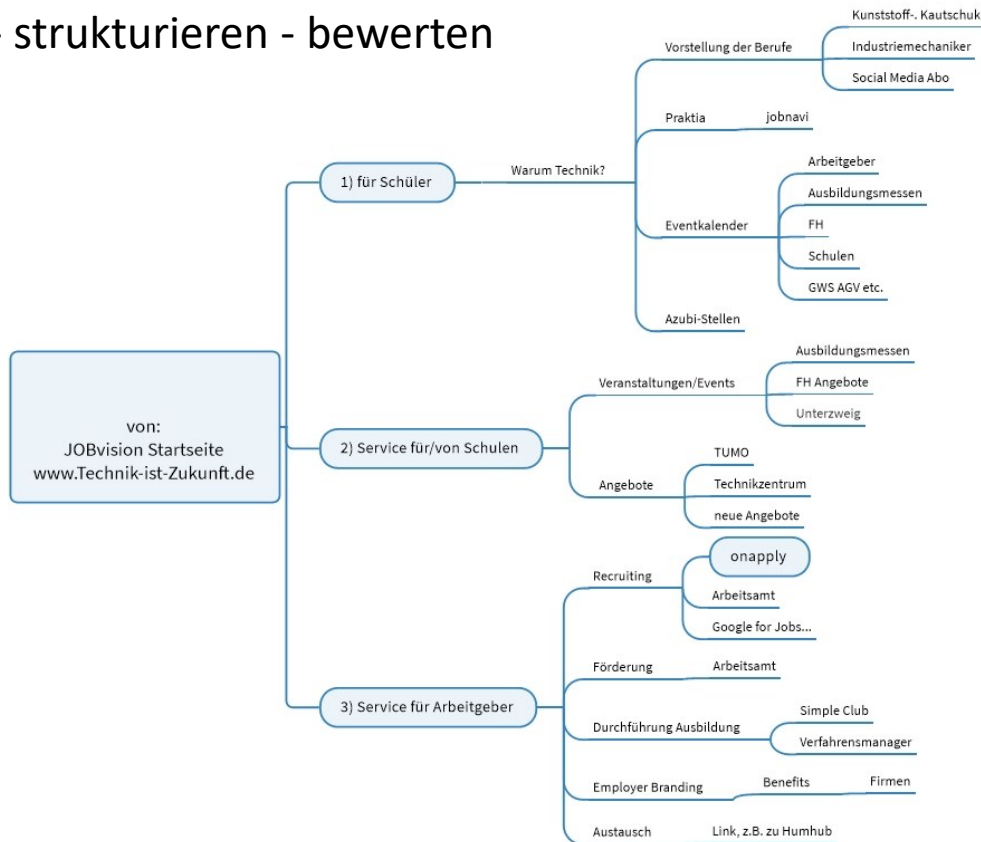


Wünsche der GenZ an Sie als Arbeitgeber



www.technik-ist-zukunft.de

Erfassen – sortieren - strukturieren - bewerten



- ▶ Netzwerk schaffen und „Schnittstellenprobleme“ beseitigen
- ▶ Pool an Bewerbern vergrößern:
 - Vorurteile abbauen
 - Möglichkeiten zeigen
- ▶ Angebote an Schulen mit Konzepten, die für Lehrer funktionieren
=> Lehrveranstaltung mit Mitarbeitern/Ausbildern aus den Unternehmen
- ▶ Transparenz und einfacher, übersichtlicher Zugang für Ausbilder

WAS?

“Gemeinsam statt allein”
Wir verbinden Schulen, Unternehmen und Institutionen in Südwestfalen, um junge Menschen für technische Berufe zu begeistern. Mit innovativen Angeboten, digitalen Lernformaten und praxisnahen Erlebnissen schaffen wir Zugänge, die neugierig machen und die Fachkräftebasis langfristig sichern.

FÜR
SCHÜLER*INNEN


“Weil Technik Zukunft ist”
Bei CORE 4.0 kannst Du technische Ausbildungen erleben, ausprobieren und verstehen. Wir geben Dir die Chance, deine Talente zu entdecken und neue Perspektiven für deine Zukunft zu entwickeln – praxisnah, digital und inspirierend.

SERVICE
VON/FÜR
SCHULEN

“Kooperationen schaffen Perspektiven”
CORE 4.0 stärkt die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen. Wir schaffen Strukturen für bessere Kommunikation, gemeinsame Projekte und praxisnahe Lernangebote – damit aus Unterricht echte Zukunftsperspektiven entstehen.

SERVICE FÜR
ARBEITGEBER


“Nachwuchs. Netzwerk. Zukunft.”
Das Projekt ist Ihr Zugang zu motivierten Nachwuchskräften. Wir schaffen Begegnungen, die neugierig machen – durch Betriebsbesuche, gemeinsame Projekte und digitale Plattformen. So sichern Sie nicht nur Fachkräfte, sondern gewinnen echte Botschafter für Ihr Unternehmen.

Startseite Leistungen Über Uns Medien Karriere Shop Kontakt login 0

Für Schüler und Schülerinnen & alle Interessierte


DEINE ZUKUNFT - BEGINNT HIER


Technik ist Zukunft



WARUM TECHNIK DEINE ZUKUNFT IST


Technik ist überall - in Autos, Smartphones, Maschinen und sogar in nachhaltigen Lösungen für unsere Umwelt. Mit einer Ausbildung im technischen Bereich wirst Du Teil dieser Welt und gestaltest die Zukunft aktiv mit.






Sicherheit

Fachkräfte sind gefragt wie nie zuvor




Vielfalt

Von Kunststofftechnik bis Mechatroniker -
Du hast viele Möglichkeiten




Karrierechancen

Unendlich viele Möglichkeiten der
Weiterbildung, Spezialisierung und des
Aufstiegs



Innovation


Du arbeitest an echten Zukunftsthemen



WELCHE BERUFE GIBT ES?

Von Kunststofftechnik bis Mechatronik - entdecke die Vielfalt technischer Ausbildungsberufe und finde den Job, der zu Dir passt.


BERUFE ANSEHEN



ERLEBE TECHNIK LIVE

Praktika sind der beste Weg, Berufe auszuprobieren und Unternehmen kennenzulernen. Hier findest Du alle Infos und Angebote.


PRAKTIKA FINDEN



EVENTS & AKTIONEN

Ob Workshops, Messen oder spannende Technik-Tage - hier erfährst Du alle wichtigen anstehenden Termine in Südwestfalen.

EVENTKALENDER



STARTE DEINE KARRIERE

Hier findest Du aktuelle Ausbildungsstellen in deiner Region - direkt von Unternehmen, die Dich kennenlernen wollen.

AZUBI-STELLEN ANSEHEN

- ▶ Niederschwellige Berufsbildbeschreibung mit Kernaspekten, bezogen auf GenZ-Wünsche oder Videos zur Auswahl
- ▶ Social-Media Kanal - von GenZ für GenZ
- ▶ Passgenauere Berufsfindung, z.B. www.azubio.de - Kriterien werden von Bewerbern **und** Stellenanbietern eingegeben

RECRUITING

NACHWUCHS FINDEN LEICHT GEMACHT

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit jungen Menschen ganz leicht zusammenkommen - durch digitale Plattformen, Schulkooperationen und Events. So erreichen Sie ihre Zielgruppe ohne Umwege.

RECRUITING STARTEN



FÖRDERUNGEN

NUTZEN SIE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Entdecken Sie, welche Programme und Zuschüsse Sie für Ausbildungen und die Nachwuchsgewinnung beantragen können - einfach, transparent und praxisnah.

FÖRDERUNG FINDEN



DURCHFÜHRUNG AUSBILDUNG

AUSBILDUNG EFFIZIENT GESTALTEN

Von Materialien bis zu digitalen Lernformaten - wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ausbildungen moderner und attraktiver zu gestalten.

AUSBILDUNG OPTIMIEREN



EMPLOYER BRANDING

ZEIGEN SIE, WAS SIE KÖNNEN

Hier finden Sie Ansätze, wie Sie als Unternehmen ihre Attraktivität als Arbeitgeber unterstreichen können: von Zusatzleistungen über flexible Arbeitszeitmodelle - hier finden Sie die richtigen Angebote und Partner.

BRANDING STÄRKEN



NETZWERK

PROFITIEREN SIE VOM AUSTAUSCH

Knüpfen Sie Kontakte, tauschen Sie Erfahrungen aus und entwickeln Sie gemeinsam neue Ideen für die Fachkräftesicherung oder bieten Sie sich gegenseitig Unterstützung bei Problemen. Hier ist das Motto: *gemeinsam statt einsam*

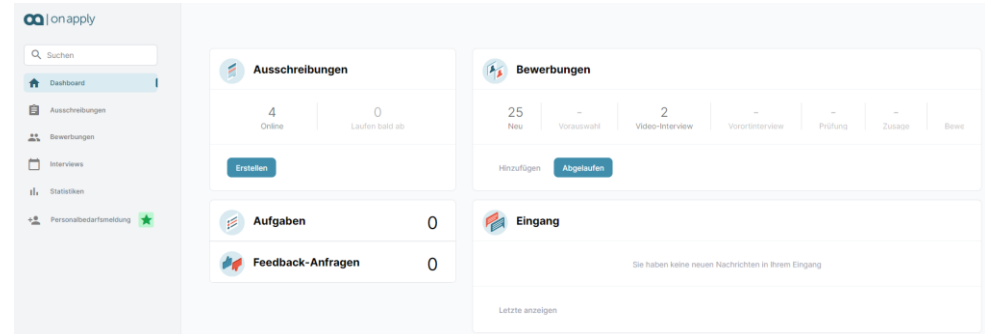
JETZT VERNETZEN



- ▶ Einzelunterstützung für Arbeitgeber
- ▶ Märkischer Kreis: [Berufsfelderkundung](#) (Praktikas) & [Jobnavi-MK](#) ([Praktikumszeiten](#) der Schulen in MK)
- ▶ [Praktikumstage](#) in den Ferien
- ▶ [Gap Year](#) – 1 Jahr 3 Praktika
- ▶ [onapply](#) als günstige Lösung zur Ausschreibung von Stellen

Für Arbeitgeber – Inhaltsappetizer - onapply

- ▶ Automatisiertes Bewerbermanagement & Talentepool
- ▶ DSGVO-konforme Datenverwaltung
- ▶ Automatisierte Schaltung in 8 kostenlosen Börsen (inkl. Google, Arbeitsagentur,...)
- ▶ Vergünstigte Preise bei Plattformen wie Stepstone
- ▶ Die „Teuren“ übernehmen teilweise Anzeigen
- ▶ Preismodell bisher:
 - **EUR 300/Jahr/Stelle** (monatl. EUR 40)



- ▶ Employer branding/benefits
 - Förderung von Technikprodukten analog zu E-bike Leasing
- ▶ Förderung:
 - Arbeitsagentur zahlt Gehalt für Ungelernte einer Firma, die eine Ausbildung starten
- ▶ Durchführung:
 - Anbieter zur Unterstützung der Ausbildung/Ausbilder, z.B. [simpleclub](#)
Videoschulungen, selbstständiges Generieren und Auswerten von Tests
 - Angebote zur Teilqualifizierung

Berufsfeld-Erkundungstag (BFE)

- Mittwoch, **18.03.2026**, von 09:00 - 15:00 Uhr in Kooperation mit:



urban@kimw.de -114

- Ca. 100 Schüler werden eingeladen und einen Praxisparcours (Berufsfeld-Erkundungs-Parcours) mit 10 Stationen durchlaufen
- An jeder Station sollen leichte technische Aufgaben gelöst werden, die etwas mit dem jeweiligen Beruf zu tun haben
- Die Aussteller denken sich Aufgaben aus und stellen diese an ihren Stationen zur Lösung durch die Schüler vor (Besetzung vorzugsweise durch Azubis)
- Nach einer bestimmten Zeit wechseln die Gruppen und die nächste Station wird besucht
- Wir bieten Ihnen an, selbst eine Station zu betreuen oder als Gast in einer geführten Tour den Parcours zu besichtigen.

Zur Anmeldung bitte QR-Code scannen oder [diesem Link](#) folgen.



Folgende Stationen (Arbeitsproben) bieten wir an

KIMW

- ▶ 1: Erkennen von Kunststoffen (Labor)
 - Geruchsidentifikation anhand verbrannter Kunststoffproben
- ▶ 2: Fehlersuche an Kunststoffbauteilen (Fertigung)
 - Mit dem „Ratgeber Formteilfehler“ Bauteile mit bestimmten Fehlerbildern erkennen
- ▶ 3: Drahtbiegeübungen (Werkzeugbau)
 - Vorgegebene Konturen aus Draht nachbiegen
- ▶ 4: Werkzeug- und Maschinenelemente finden (Werkzeugbau, Fertigung)
 - An einem Spritzgießwerkzeug bestimmte technische Komponenten erkennen und bezeichnen
- ▶ 5: Berechnung von Materialrezepturen (Fertigung)
 - Berechnen von Kunststoffmischungen und Abwiegen der richtigen Rezeptur

Erstes Schulgespräch mit der GHS



Hauptschule Stadtpark Lüdenschied

Kurzüberblick zur Zusammenarbeit mit Betrieben

Schule im Aufbruch

Die Hauptschule Stadtpark befindet sich in einem umfassenden Umbruch.
Ziel: **Deutlich mehr Schülerinnen und Schüler direkt in Ausbildung bringen.**

Wir setzen auf **Praxisnähe, Verlässlichkeit und echte Kooperationen** – nicht nur auf dem Papier.

1. Was wir als Schule leisten

Kompetenzen stärken

- Förderung von Sozialkompetenzen ab Klasse 5
- Fokus auf Zuverlässigkeit, Arbeitsverhalten und Durchhaltevermögen
- Stärkung der Mathematik- und Deutschkompetenzen durch das Startchancen-Programm

Berufliche Orientierung ausbauen

- Technik und Hauswirtschaft für alle Schüler ab Jahrgang 7
- Klare Ausrichtung auf praktische Stärken und berufliche Perspektiven
- Projektnachmittag **ProX** mit realen Aufgaben (bereits eingeführt: Kunststoffinstitut, Tumo, Werkstücke)

Steigende Nachfrage

- Erstmals seit Jahren wieder zweizügig
- Sehr große Resonanz bei Schnuppertag & Tag der offenen Tür

2. Was wir gemeinsam mit Betrieben erreichen können

Praktika

- Passgenaue Vermittlung
- Frühzeitige Rückmeldung freier Plätze durch die Betriebe

Einbindung in den Unterricht

- Berufsvorstellungen von Mitarbeitern gezielt für interessierte Schüler



- Praxisbezug durch reale Beispiele aus dem Arbeitsalltag

ProX-Projekte

- Firmenprojekte, Produktentwicklung, echte Arbeitsaufträge

3. Was wir von den Betrieben benötigen

Unterstützung im Technikbereich

- Technikraum aktuell veraltet, teils defekte Maschinen
- Wenig Unterstützung seitens des Schulträgers

Mögliche Beiträge der Betriebe

- Fachkundige Wartung/kleine Reparaturen
- Spenden ausgemusterter, aber nutzbarer Werkzeuge/Maschinen
- Punktuelle Modernisierung (z. B. Lasercutter, 3D-Drucker, Fräse, Werkbänke, Bohrmaschinen)

Politische Stimme

- Unterstützung der Betriebe gegenüber Stadt/Politik erhöht den Druck
- Ziel: zeitgemäße Ausstattung für praxisnahe Ausbildungsvorbereitung

Gemeinsame Perspektive

Wir investieren viel – personell, konzeptionell und organisatorisch.
Gemeinsam können Schule und Betriebe:

- motivierte, gut vorbereitete Auszubildende entwickeln
- Jugendlichen echte Chancen bieten
- regionale Wirtschaft nachhaltig stärken

Die Hauptschule Stadtpark ist eine Schule im Aufbruch.

Wir möchten keine Symbolkooperation: Nicht nur reden – MACHEN!

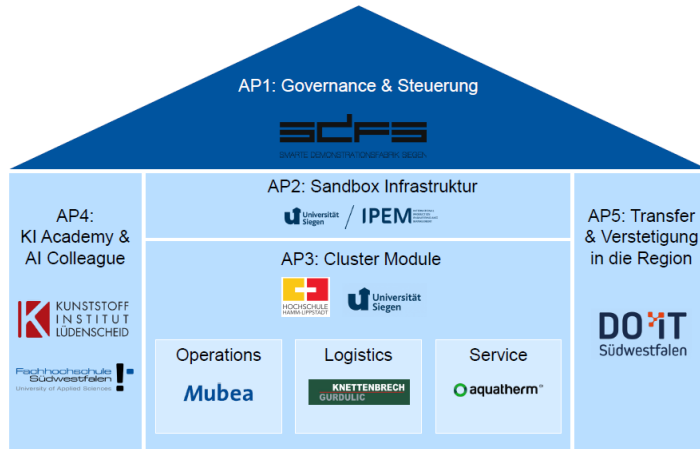
- jemand, der mal die Anlagen durchchecken kann
- Unterstützung im Unterricht wird ausdrücklich gewünscht
=> Berufsbilder, wozu rechnen?, ...

Tag der offenen Tür

Samstag, 6. Dezember 2025
von 11:00 – 14:00 Uhr

Zusätzliche Aktivitäten

- ▶ KI-Academy = regionale Wissensplattform, die einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung der KI-Kompetenzen in Wirtschaft und Gesellschaft leistet
- ▶ Präsenzs Schulungen und E-Learning, Demolabor
- ▶ Zielgruppe KIMW: Erstausbildung (Schüler, Lehrer und Ausbilder)
- ▶ Niederschwelliges Angebot, was im (Arbeits-)Alltag genutzt werden kann



Weitere Planung

- ▶ **Ausbildungsplattform**
mit ausgesuchten Inhalten füllen:
 - Ausbau Berufsbilder
(transparente Eckdaten, Videos, Storys etc.)
 - Ansprechpartner:
Schulen, Kreis, Arbeitsamt, IHK, etc.
 - Kalenderübersicht für Termine / Events
 - Positionierung von Praktika und
Ausbildungsstellen
- ▶ **Gespräche mit Kooperationspartnern**
fortsetzen
- ▶ **Ausbau des Arbeitgeber-Netzwerks**
- ▶ **Social-Media Präsenz als**
Marketinginstrument aufbauen



- ▶ [ZAKOwl](#)
- ▶ [SAZ - Schwerin](#)
- ▶ [Kunststoffnetzwerk Ems-Achse](#)
 - [VR-Angebot](#) zur Berufsorientierung - Verleih
- ▶ [Kunststoffland NRW](#)
 - mobile Spritzgussmaschine
 - Azubi-Broschüre
- ▶ [Tecpart](#)
 - Fragen und Antworten, Berufsbild im Video uvm.

Blieben Sie gespannt, was wir noch alles finden 😊

- ▶ Nächster Termin als Halbtages-/Tagesveranstaltung mit externen Gästen / Vorträgen zu Optionen und Leistungen
 - Märkischer Kreis, Agentur für Arbeit
 - Südwestfalen Agentur
 - Best-practice von einzelnen Unternehmen
 - Schulvertreter
 - Details zu Erwartungen / Wünschen / Idealen der GenZ

Online-Abstimmung folgt ...

- ▶ Frequenz ?
 - Ausbildungstreff, ¼ jährlich
 - + online Kurzmeetings (max. 30-60min) - nach Bedarf (Lunchtime?)
 - + kurze Infomails (max. 1-2 pro Monat) – nach Bedarf
 - + persönliche Gespräche zu individuellen Fragestellungen

- ▶ Zusätzliches Kommunikationsmedium / Kanal für interne Gespräche: LinkedIn, MS Teams, Humhub, ueberaus ...

- ▶ wenige Formalia ...
 - Committent zum Netzwerk – dass wir Sie informieren dürfen
 - Benennung Ihres Unternehmens als Teilnehmer des Netzwerks?
 - Nur innerhalb des Netzwerks: Weitergabe Ihrer Kontaktdaten / offene Mails?

Feedback, Anregungen:

- ▶ Punkte, die noch nicht genannt wurden/mit aufgenommen werden sollten
- ▶ Probleme, die dadurch nicht gelöst werden

Jörg Günther
+49 (0) 23 51.10 64-130
guenther@kimw.de

Kunststoff-Institut Lüdenscheld
Karolinenstraße 8
58507 Lüdenscheld
www.kimw-q.de



© Kunststoff-Institut Lüdenscheld